

senschaftler, wie z. B. Professor Sereda, die Genossen Geilow und Koreschew, junge Ingenieure kühn und vertrauensvoll — so wie das auch unser Zentralkomitee fordert — in die wissenschaftliche Arbeit einbezogen. Ein Teil dieser jungen Ingenieure ist heute in verantwortlichen Funktionen eingesetzt worden und wird den ihnen übertragenen Aufgaben voll gerecht.

Wir weisen auf der Grundlage der Erfahrungen unseres Industriezweiges entschieden die Behauptungen der chinesischen Führer von einer angeblichen Bevormundung anderer sozialistischer Länder durch die Sowjetunion zurück. Im Gegenteil, das gesamte Wirken unserer sowjetischen Freunde zielte darauf, die deutschen Genossen schnell zu befähigen, einen solch völlig neuen und hochmodernen Betrieb selbst zu leiten und dazu eine hochqualifizierte Belegschaft zu entwickeln.

Daraus gingen solch prächtige Menschen, wie zum Beispiel der Held der Arbeit und Träger des Vaterländischen Verdienstordens, Genosse Erhard Marhula, der Brigadier und Held der Arbeit, Genosse Helmut Riedel, der sich jetzt zum Bergingenieur qualifiziert, der Held der Arbeit und Volkskammerabgeordnete Genosse Horst Büttner und viele andere, mehr hervor, die ich in dieser Reihe anführen könnte. Diese hervorragenden Genossen übermittelten, durch die Beschlüsse unserer Partei inspiriert, ihre von den sowjetischen Freunden übermittelten Erfahrungen in echter sozialistischer Hilfe den Kumpeln des Kalibergbaus in Merkers, den Kumpeln des Steinkohlenbergbaus in Zwickau und Freital, den Kumpeln der jungen Industriezweige der WB

Erdöl/Erdgas und vielen anderen Betrieben. So können durch diese sozialistische Hilfe die Erfahrungen, die wir aus der Zusammenarbeit mit sowjetischen Menschen sammeln, in vielen Betrieben unserer Deutschen Demokratischen Republik angewendet werden und tragen zur wirksamen Verbesserung ihrer technisch-ökonomischen Ergebnisse bei.

Vertrag UdSSR—DDR Beispiel internationaler sozialistischer Zusammenarbeit

Die Entwicklung der Sowjetisch-Deutschen Aktiengesellschaft Wismut bestätigt die Richtigkeit der unter Führung der Sowjetunion gemachten Erfahrungen des sozialistischen Weitsystems, daß die vereinten Anstrengungen und das engste Bündnis der Länder, die den Sozialismus und Kommunismus aufbauen, von entscheidender Bedeutung sind, um die Vorzüge der sozialistischen Produktionsverhältnisse für die weitere Stärkung des sozialistischen Weltsystems voll zu nutzen. Die Bestrebungen, isoliert und losgelöst voneinander den Sozialismus aufzubauen, wie sie durch die chinesischen Führer vertreten werden, negieren die Entwicklungsgesetze der sozialistischen Gesellschaft und widersprechen unseren Erfahrungen. In jeder Hinsicht ist diese Linie falsch und reaktionär, weil sie einmal die Vorzüge der internationalen sozialistischen Zusammenarbeit, und Arbeitsteilung ausschlägt und zum anderen bürgerliche nationalistische Bestrebungen fördert, die nur dem Imperialismus zum Vorteil gereichen können. Der zwischen der Regierung der Deutschen Demokrati-

Das Kollektiv von erfahrenen und jungen Leitern beginnt bereits erfolgreich unter Führung der Parteiorganisation Wismut, die Forderungen unseres Ersten Sekretärs des Zentralkomitees der SED, Genossen Walter Ulbricht, an einen sozialistischen Leiter, wie sie auf dem 5. Plenum des ZK der SED gestellt wurden, zu verwirklichen.

sehen Republik und der Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken am 12. Juni 1964 abgeschlossene Vertrag über Freundschaft, gegenseitigen Beistand und Zusammenarbeit entspricht hingegen völlig den gesetzmäßigen Bedingungen der Entwicklung der sozialistischen Gesellschaft. Die damit verbundene Vertiefung der Freundschaft zum großen Sowjetvolk, die Festigung der Kampfgemeinschaft mit der Leninschen Avantgarde, der Kommunistischen Partei der Sowjetunion, ist für uns alle ein großer Schatz, dessen Besitz von großem Nutzen für das Leben und Gedeihen unseres Volkes auf friedlicher Grundlage ist.

Für die Bergarbeiter, Ingenieure und Angestellten der Sowjetisch-Deutschen Aktiengesellschaft Wismut war, ist und bleibt die feste Freundschaft und enge brüderliche Zusammenarbeit mit den sowjetischen Freunden und Genossen der sicherste Garant für die erfolgreiche Lösung der Aufgaben beim umfassenden Aufbau des Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik.